

Adresse des Gerichts:

--

Gesuch um Eheschutzmassnahmen nach Art. 172 ff. ZGB sowie Art. 271 ff. ZPO

1 Gesuchstellende Partei

Name *	Strasse *	Nr.	Telefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname *	Postfach		Mobiltelefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
oder Firma *	PLZ * Ort *		E-Mail Adresse
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Beruf	Heimatort		Übersetzer/in erforderlich?
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/> Ja
Geburtsdatum	Nationalität		Sprache
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>

* Zwingende Angaben

2 Vertreter/in der gesuchstellenden Partei

Name	Strasse	Nr.	Telefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Postfach		Mobiltelefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
	PLZ Ort		E-Mail Adresse
	<input type="text"/>		<input type="text"/>

3 Ehegatte / Ehegattin

Name *	Strasse *	Nr.	Telefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname *	Postfach		Mobiltelefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
oder Firma *	PLZ * Ort *		E-Mail Adresse
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Beruf	Heimatort		Übersetzer/in erforderlich?
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/> Ja
Geburtsdatum	Nationalität		Sprache
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>

* Zwingende Angaben

4 Vertreter/in des Ehegatten / der Ehegattin

Name	Strasse	Nr.	Telefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Postfach		Mobiltelefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
	PLZ Ort		E-Mail Adresse
	<input type="text"/>		<input type="text"/>

5 Heirat

Datum: Ort:

6 Kinder

Kind		
Name	Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Kind		
Name	Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

7 Rechtsbegehren

Es sei festzustellen, dass die Ehegatten den gemeinsamen Haushalt am aufgehoben haben.

oder

Der gemeinsame Haushalt sei ab auf unbestimmte Zeit aufzuheben.

Die unmündigen Kinder seien unter die elterliche Obhut von (Ehegatte/Ehegattin) zu stellen.

(Ehegatte/Ehegattin) sei zu berechtigen und zu verpflichten, die unmündigen Kinder auf eigene Kosten und ohne Abzug an den Unterhaltsbeiträgen wie folgt auf Besuch bzw. in die Ferien zu nehmen:

(Ehegatte/Ehegattin) sei zu verpflichten, der gesuchstellenden Partei einen monatlichen vorauszahlbaren Unterhaltsbeitrag von CHF ab zu bezahlen.

(Ehegatte/Ehegattin) sei zu verpflichten, der gesuchstellenden Partei einen monatlichen vorauszahlbaren Kinderunterhaltsbeitrag von je CHF pro Kind zuzüglich Kinder- bzw. Ausbildungszulagen ab zu bezahlen.

Die eheliche Wohnung sei (Ehegatte/Ehegattin) samt Hausrat zu Nutzen und Gebrauch zuzuweisen.

oder

(Ehegatte/Ehegattin) sei zu verpflichten, der gesuchstellenden Partei sämtliche persönliche Gegenstände sowie folgende Hausratsgegenstände herauszugeben:

Unter Kosten- und Entschädigungsfolgen zu Lasten (Ehegatte/Ehegattin).

8 Begründung ¹

9 Beilagen

- Vollmacht bei Vertretung
- Lohnausweis/e des Vorjahres
- Lohnabrechnungen des laufenden Jahres
- Arbeitsvertrag und Spesenreglement (sofern vorhanden)
- bei selbstständiger Erwerbstätigkeit: die letzten drei Abschlüsse
- Mietvertrag
- Belege Hypothekarzinsen, Belege Nebenkosten
- Krankenkassen-Prämienausweis
- Verfügung betreffend die Prämienverbilligung
- Belege für Mobilien- und Haftpflichtversicherung
- Belege Auslagen für Kinder
- letzte Steuererklärung (inkl. sämtliche Formulare und Beilagen, insb. Wertschriftenverzeichnis)
- letzte detaillierte Steuerveranlagungsverfügungen
- aktuelle Bank- und Postkontoauszüge sowie weitere Belege über aktuelle Vermögensverhältnisse
- weitere Urkunden, die als Beweismittel dienen sollen:

Das Gesuch kann dem Gericht in Papierform oder elektronisch eingereicht werden. Eingaben und Beilagen in Papierform sind in je einem Exemplar für das Gericht und für jede Gegenpartei einzureichen. Bei elektronischer Übermittlung muss das Dokument mit einer anerkannten elektronischen Signatur der Absenderin oder des Absenders versehen sein (Art. 130 und 131 ZPO); die Einreichung mittels gewöhnlicher E-Mail ist nicht zulässig.

10 Eigenhändige/handschriftliche Unterschrift für die briefliche Eingabe ²

Ort / Datum

Unterschrift

.....

.....

Wenn der/die Unterzeichnende nicht über eine anerkannte qualifizierte Signatur gemäss ZertES verfügt, muss das Formular ausgedruckt, von Hand unterschrieben und in Papierform (persönlich, per Post etc.) übermittelt bzw. eingereicht werden.

-
- ¹ Es sind die wesentlichen Gründe, warum die eingeklagten Ansprüche zugesprochen werden sollen, in nachvollziehbaren Schritten glaubhaft darzulegen. Zu jeder Tatsache sind die entsprechenden Beweismittel (Urkunden, Zeugen, schriftliche Auskunft, Parteibefragung, Beweisaussage, Augenschein, Gutachten) anzuführen.
 - ² Die gesuchstellende Partei hat das Gesuch eigenhändig zu unterzeichnen, sofern sie nicht vertreten ist. Ist sie vertreten, hat der Vertreter bzw. die Vertreterin das Gesuch zu unterzeichnen und sich durch eine Vollmacht auszuweisen.